

Segen zur Rubinhochzeit in Koblenz

An Gottes Segen ist alles gelegen – so ist einer der 150 Psalmen in der Bibel überschrieben. Diese Aussage ist auch für Evangelist in Ruhe Helmut Merten und seine Gattin Angelika bedeutsam, die am Sonntag, 31. August, in Koblenz den Segen zu ihrer Rubinhochzeit empfingen.

„Ihr habt ein offenes Herz für den Nächsten“, begann Priester Alexander Sahm seine Ansprache an das Jubelpaar. Beide wirkten und wirken aktiv in der Gemeinde mit, hätten über Jahre mit viel Liebe und Engagement – vor allem den Kindern - gedient und seien verlässliche Stützen. Familie, Gemeinschaft und Zusammenhalt seine weitere wichtige Eckpunkte im Leben des Ehepaares. Der Segen Gottes möge nun ein neuer Impuls sein, merkte Priester Sahm an. Er stellte die Segenshandlung unter das Bibelwort aus Jesaja 26,3.4: „ Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden; denn er verlässt sich auf dich. Darum verlasst euch auf den Herrn immerdar; denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich.“

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus Apostelgeschichte 16, 14.15. Darin wird geschildert, wie die Purpurhändlerin Lydia zum Glauben kam. Priester Sahm stellte vor allem die Aussage „... und der tat der Herr das Herz auf“ in den Mittelpunkt seiner Predigt. Dies sei auch heute entscheidend und wichtig. Damals wie heute mache Gott keinen Unterschied, wer unter sein Wort komme. Es gelte nur, vorbehaltlos zuhören zu wollen, denn, so Priester Sahm: „ Es ist stets die ziehende Liebe Gottes, die Glauben anrühren möchte, dann zum Bekennen führt und letztlich in Werke mündet.“

4. September 2025

Text: R. D.

Fotos: J. Boll



